

# **JAHRESBERICHT 2023 – GFG STEILSHOOP e.V.**

## **1. Vorsitzender Günter Boldt**

Liebe Mitglieder der GFG – liebe Mitstreiter\*innen,

ich freue mich, euch zur alljährlichen Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Wieder ist ein Jahr im ICE-Tempo vergangen und wir sitzen einmal mehr zusammen, um die Jahreshauptversammlung gemeinsam durchzuführen.

2023 war ein Jahr, welches den Neustart für die GFG einläuten sollte. Es sollte sowas wie eine Zukunftskommission gebildet werden, aber nach guten Anfängen kam das Ganze ein wenig in Stocken. Natürlich müssen wir uns Gedanken um die Zukunft machen, denn Hanne und ich werden ja nicht jünger. Allerdings gibt es z. Zt. noch keinen Grund zur Panik, denn noch trauen wir uns zu, den Verein zu leiten. Ich denke, wir sollten die nächsten zwei Jahre dazu nutzen, die entsprechenden Personen zu finden, die es sich zutrauen, die GFG zukünftig zu führen. Dazu ist es meiner Meinung nach wichtig, eine Person zu suchen, die in Steilshoop oder in den anliegenden Stadtteilen wohnt. Warum: einmal um die Nähe zu den Institutionen und Vereinen im Stadtteil zu haben und zweitens um schnell vor Ort zu sein, wenn es erforderlich ist (Stichwort Übungsbetrieb). Diese Person müsste bereit sein, das Netzwerk von mir gut möglichst zu übernehmen (Ehrenamt auch in die Abendstunden hinein). Selbstverständlich kann man es auch auf mehrere Personen aufteilen. Allerdings muss eine Person „den Hut“ aufhaben und die anderen arbeiten zu. Des Weiteren muss eine gut funktionierende Geschäftsstelle stadtteilnah vorhanden sein.

Auch wenn heute vieles digital abläuft, ist der Kontakt im persönlichen Gespräch ob per Telefon/Handy oder Face to Face immer noch von vielen gefordert. Hanne und ich wissen, wovon wir sprechen, denn das Telefon/Handy ist nach wie vor eine viel genutzte Einrichtung.

Leider ist es so, dass obwohl wir im Netz klare Öffnungszeiten haben sich nur wenige daranhalten. So klingelt das Telefon/Handy auch abends/nachts und am Wochenende. Natürlich nimmt man das Gespräch entgegen, denn man weiß ja vorher nicht um die Wichtigkeit des Gespräches. Lösung wäre hier eine kostenintensive externe Geschäftsstelle.

Hierüber sollten wir uns Gedanken machen, bevor es darum geht, den Verein zu erneuern (wenn es denn notwendig ist).

Da ich ja ohnehin noch bis 2025 gewählt bin, wird Hanne sich auch in diesem Jahr noch einmal zur Wahl stellen. Alles weitere wird die Zukunft zeigen.

Nachdem wir im letzten Jahr erst sehr spät den korrekten Kassenbericht vorliegen hatten, ist es im abschließenden Geschäftsjahr besser gelaufen. Unsere Steuerberaterin hat eine neue Mitarbeiterin eingestellt, die sich mit der GFG-Buchführung auseinandersetzt. Natürlich ist aller Anfang schwer, aber mit meiner Unterstützung und einigen zeitraubenden gemeinsamen Sitzungen haben wir den Abschluss rechtzeitig geschafft. Alles weitere unter TOP 5 im Kassenbericht.

Im ablaufenden Jahr mussten wir uns mit einigen Sperrungen auseinandersetzen. Die Bauarbeiten sowohl am Appelhoff als auch Gropiusring nahmen ihren Fortgang und so mussten wir für die Gesundheitskurse eine neue Bleibe (Geschäftsstellenarbeit) suchen. Die Gym. Halle am Appelhoff wurde für die notwendigen Bauarbeiten mindestens 1 Jahr bis Sommer 2024 gesperrt. Nun war guter Rat teuer.

Die Mensa wäre eine Möglichkeit, aber auch sie wurde in den letzten Monaten schülergerecht gestaltet und somit war eine Nutzung der Kurse an diesem Ort nicht unbedingt das Wahre. Also nur Notbehelf, wenn wir nichts anderes finden.

Aufgrund meiner guten Kontakte im Stadtteil konnten wir auf Mietbasis die Räume der MLKK nutzen, die uns Montag, Dienstag und Mittwoch zur Verfügung gestellt wurden. Da zum Jahresende der hintere Teil des Sportzentrums (3-Feld Halle und Mehrzweckraum) ebenfalls gesperrt wurde, tat sich ein weiteres Problem auf. Die Vormittagszeit am Dienstag von 10:30-12:00h Er+Sie übernahm die Schule, da der Bedarf durch den Ausfall der 3-Feld Halle riesengroß war und sämtliche Zeiten dem Schulbetrieb zustanden.

Mit der Hilfe von Markus konnten wir in die Räumlichkeiten im EKZ, die von dem HdJ über die Stadt und der Centerleitung angemietet waren. Nach einem holprigen Start, denn die Herrschaften des HdJ sich doch sehr empfindlich und einer direkten Rücksprache von mir sind wir inzwischen mit der Dienstagstunde im EKZ. Gefällt uns sehr gut und bietet gute Möglichkeiten zum Sport. Ebenfalls durch Markus haben wir dort inzwischen eine Holzkiste mit Schloss hinstellen, um unsere Sportgeräte dort zu lagern.

Für Ende 2024 bis 2025/6 müssen wir uns Gedanken machen, weil zu dem Zeitpunkt das Sportzentrum (Regionalhalle und Gym. Halle) wegen Bauarbeiten gesperrt sein werden. Gespräche mit den Institutionen inkl. EKZ und dem Bezirksamt Wandsbek haben bereits begonnen (Günni).

Vom Protokoll der Sitzung am 08.01.2023 haben wir bisher nur wenig oder gar nichts umgesetzt. Ein Beispiel: Meine Termine im Netzwerk (Agdaz / Stadtteilstadtteilbeirat – ARGE Wandsbek – Steilshoop Mitte Konferenz – EKZ – HSB Hauptausschuss – MGV HSB – MGV VTF – MGV HATV) sind eigentlich bekannt, aber werden nicht wahrgenommen ... Immerhin kann ich für die Sitzungen der Stadtteilkonferenz Steilshoop auf Karina zurückgreifen, die, wenn ich verhindert bin, diese übernimmt. Ich hoffe, dass machen wir auch in Zukunft so. Aber darüber hinaus habe ich keinerlei Interesse vernommen.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda war die Übergabe der Homepagebearbeitung von Yvonne zu Isabell. Das hat prima funktioniert und Isabell hat inzwischen eine tolle Website erstellt und ist, wenn sie denn die Berichte und Fotos erhält, immer schnell und aktuell. Hier noch einmal die Bitte an alle. Berichte und Fotos zeitnah (Stichwort aktuell) an Isabell weiterzugeben.

Wir hatten auch die Ordnung in den Hallen thematisiert. Leider ist dieser Appell immer noch nicht bei allen angekommen. Die GFG-Räumlichkeiten und Schränke lassen zu wünschen übrig.

Eine besondere Ehrung wurde auf der Mitgliederversammlung des HATV im März vergangenen Jahres Hanne zu teil. Sie wurde vom Deutschen Tanzsport mit der Ehrennadel und -urkunde für ihre Verdienste im Tanzsport speziell JMD / JMC geehrt. 30 Jahre hat sie ihre ganze Kraft in den Aufbau dieser tollen Sportart gelegt.

Des Weiteren wurden Hanne und Günni Ehrenmitglieder des Hamburger Tanzsportverbandes.

Zu Abrechnungen, Termine, Glaubwürdigkeit, Chronik habe ich Stellung bezogen!

Jetzt möchte ich auf die Aktivitäten im letzten Jahr zu sprechen kommen.

Endlich gab es wieder ein Sommerfest auf dem Schulhof am Appelhoff. Strahlendes Sommerwetter erwartete uns an diesem Sonnabend – den 24.06.2023 – und alle hatten ein Lächeln auf den Lippen. Eine Vielzahl an Helfer\*innen der GFG verwandelten den Schulhof zu einer bunten Spielfläche. Mehr als ein Dutzend Stände und Aktionen schmückten die Fläche mit einer besonderen Attraktion, nämlich dem Seifenblasen-künstler. Die vielen Kinder, ihre Eltern, Geschwister, Oma und Opa und und und waren happy. Um die 400 Besucher\*innen waren an diesem Nachmittag zu Gast bei der GFG.

Ein super tolles Fest!

Ebenfalls am 24.06. nahmen wir erstmals an der Yoganacht teil. Eva hatte sich tüchtig ins Zeug gelegt und massive Reklame für diesen Abend, der in ganz Hamburg durchgeführt wurde, gemacht. Eine schöne Aktion, von der wir hoffen, dass beim nächsten Mal noch mehr Menschen den Weg nach Steilshoop finden.

Gewandert wurde auch wieder. Gleich 2x forderte Angelika die Mitglieder auf, mit ihr zu wandern. Der Zuspruch war mehr als zufriedenstellend und die nächsten Touren sind schon im „Kasten“. Danke Angelika für dein spezielles Engagement.

Seit dem 02.07.2023 haben wir einen neuen Übungsleiter. Oliver hat mit diesem Datum die Trainer C-Lizenz erworben und seit dem 01.11.2023 seinem 18. Geburtstag haben wir eine erwachsene Person für den Kinderbereich dazugewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue ÜL und Tanzpädagoginnen durften wir in unserem Kreis begrüßen: Herzlich Willkommen Jenny Patzelt – sie hat die Formation Zirkon übernommen sowie Sarah Edna Schneider – die gemeinsam mit Tatjana die Jugendformation Ametrin leitet. Ebenfalls neu bei uns ist Marion Olbing, die gemeinsam mit Melli und Dodo die Formation Fabulit betreut.

Auch im Kinderbereich mussten wir eine Umbesetzung vornehmen – Esther (frühere Tänzerin bei Topas) übernahm gemeinsam mit Ann-Cathrin den Kreat. KT und Ballett. Eine weitere Änderung gab es im Hip Hop und Streetdance Bereich. Hier hielten die beiden jungen Damen Lorin und Magdalena die Stunden am Laufen, bevor Ende des Jahres Ela Cordes dazu kam. Ganz herzlichen Dank euch Beiden!

Alle haben sich inzwischen gut eingelebt und die Mitglieder freuen sich über so kompetente ÜL.

Zu guter Letzt haben wir einen neuen Gesundheitskurs gestartet. Mit Gaby führen wir kontinuierlich den Kurs Schulter-Nacken-Schule durch.

Allen ein spätes herzliches Willkommen im Kreise der GFG-Übungsleiter\*innen.

Habe ich im letzten Jahresbericht noch über mangelnde Fort- oder Neuausbildung im Tanzbereich sowohl beim DTV als auch DTB gesprochen, so kann ich für 2023 vermelden, dass wir einige neue WR, Trainer Assis, DTB Stretching Instrutor, Bewegungstreffeiterin, VTF Kursleiterin Fit im Alter haben. Des Weiteren wurden viele Fortbildungen/Workshops durchgeführt.

Am 16.09.2023 fand wie üblich das Internationale Stadtteilstadtteilfest in Steilshoop statt. Dieses Mal hatten wir wetterbedingt mehr Glück als im Vorjahr. Dem Orga-Team (mittendrin meine Wenigkeit mit vielerlei Aufgaben) fiel ein dicker Brocken vom Herzen, mussten wir doch nicht Plan B auspacken. Es war ein buntes Treiben auf dem Gelände des Campus – erstmals mit Flohmarkt. Viele Stände unter anderem auch der der GFG sorgten für Information, Spiele, Unterhaltung und Verpflegung.

Auf beiden Bühnen wurde bis in den Abend hinein ein vielfältiges Programm gezeigt, in dem die GFG einen großen Part mit ihren Darbietungen hatte. Auch die Begrüßungsansprache, die dem ältesten Orga-Mitglied obliegt, lag in den Händen der GFG.

Zwecks Mitgliederwerbung und um den Bekanntheitsgrad des Vereines zu erhöhen, haben wir das zweite Mal an der Kulturbörse im Marktplatz Bramfeld teilgenommen. Eine schöne Veranstaltung, die am 04./05.11.23 durchgeführt wurde. Dank Angelika, Ludmilla und Oliver, die neben Hanne und Günni sich zur Verfügung gestellt hatten, konnte das Wochenende mit einer guten Besetzung besetzt werden. Diese Veranstaltung – sie finden jedes Jahr statt – immer 1. WE Nov.) gilt es fest im GFG-Kalender einzutragen.

Am 12.11.2023 haben wir unseren Tag der offenen Tür / Tag des Tanzens in der Sporthalle Wandsbek durchgeführt. Normalerweise ist das inzwischen eine Routineveranstaltung für uns, aber dieses Mal entwickelte sie sich zu einer echten Herausforderung. Durch die von der Stadt verordnete Bestimmung, dass die Halle kein Veranstaltungsort gemessen nach den Verordnungen (Sicherheit / Brandschutz usw) ist und nicht mehr als 200 Besucher\*innen zugelassen sind, bekamen wir je näher der Tag kam kalte Füße. Die angemeldeten Personen waren bereits über 200, so dass wir uns nach einer Alternative umschauen mussten. Natürlich liegt die Sporthalle Wandsbek mit ihren Möglichkeiten nahe, aber war so kurzfristig frei? Natürlich nicht! In vielen Gesprächen konnte das angesetzte Volleyballspiel um eine Stunde nach hinten verschoben werden und wir begannen eine Stunde eher.

Es war eigentlich wie immer eine tolle abwechslungsreiche Show mit einem wunderbaren Publikum. Danke allen Mitwirkenden und Trainer\*innen, die diese super Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben.

Jetzt freuen wir uns auf die Show im nächsten Jahr – unsere 40jährige Vereinsshow in Wandsbek!

Ein krönender Abschluss des Jahres war das Weihnachtsmärchen. Dieses Mal gab es keine Diskussionen, es war einfach top. Gespielt wurde Aschenputtel und das Ensemble nahm die Kinder von Anfang mit und zogen sie in ihren Bann. Es war einfach schön, wie die Kinder das Märchen bis zum Ende aufmerksam verfolgten.

Hinzukam, dass das Märchen ausverkauft war und somit der Rahmen für eine schöne Veranstaltung gegeben war.

Zu guter Letzt möchte ich noch einige statistische Daten der GFG zum Besten geben. 2023 sind die Mitgliederzahlen für unsere Verhältnisse explodiert. Zählten wir Anfang 2023 – 560 Mitglieder so stieg diese Zahl zum Ende des Jahres auf 724. Gerade im Kinderbereich haben wir außergewöhnlich zugelegt. Die Entwicklung zeigt, dass es 2024 anhält – zum 31.03. zählten wir 755 Mitglieder.

Es zeigt, dass die GFG ein vielgefragter Verein in unserem Einzugsgebiet geworden ist, was zum Großteil der guten Trainertätigkeit zu verdanken ist. Mein Dank gilt unseren Übungsleiter\*innen, Tanzpädagog\*innen, unseren tollen Hilfen im Kinderbereich und den Vorstandsmitgliedern für ihre tolle Arbeit im vergangenen Jahr. Auch wenn vieles gut läuft, gibt es immer noch eine ganze Menge, was zu verbessern ist. Daran sollten wir arbeiten!

Falls in meinem Jahresbericht das eine oder andere fehlt, so liegt es wahrscheinlich daran, dass die Geschäftsstelle keine Information bekommen hat. Auch daran müssen wir arbeiten.



Seite 9

Ich wünsche uns allen noch ein schönes Jubiläumsjahr mit vielen schönen Aktionen.

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Hamburg, 05.04.2024

Günter Boldt  
1.Vorsitzender